

Große Geschichte und Weihnachtsromantik...

... führt die GHK-Delegation nach Fulda und in den „Goldenen Karpfen“



Von Horst Reber

Der Neu-Isenburger Verein Geschichte Heimatpflege und Kultur (GHK e. V.) gehört zu den Institutionen der Stadt, die permanent durch Einfallsreichtum und spannende Vielseitigkeit glänzen. Für den 11. Dezember wurde vom rührigen GHK-Vorsitzenden und Ersten Stadtrat Herbert Hunkel sowie GHK-Delegationschef Gert Edel, der sich als Vorstandsmitglied ganz speziell um schöne Reisen für die Mitglieder und Gäste kümmert, per 50-Personen-Bus liebevoll arrangierte Weihnachtsromantik ins Programm genommen. Anstelle der Lebkuchenstadt Nürnberg, die oft im Mittelpunkt steht, lautete zugunsten einer besonderen Romantik mit großer Geschichte das besondere Ziel Bischofsstadt Fulda. Der populäre Weihnachtsmarkt mit seinen 70 individuell dekorierten Ständen in Verbindung mit einer Stadtbesichtigung sowie einem von Verleger Walter Thiele mit 500 Euro kräftig mitgesponsorten Gourmet-Mittagessen im berühmten Romantik-Hotel und Restaurant „Goldener Karpfen“ am Simpliziusbrunnen 1, das von den attraktiven Schwestern Maria und Renate Tümsmeyer seit vielen Jahren als Feinschmecker-Dorado geführt wird, dürften als ein Höhepunkt im Reise-Katalog des GHK gelten und bleiben.

Gert Edel, der seit Jahren mit Akribie und Liebe zum Objekt aktiv ist, meinte zu dieser außergewöhnlichen Reise nach Fulda mit zweistündiger Stadtführung: „Nicht ohne Grund be-

schreibt sich Fulda sehr selbstbewusst. Die offizielle Aussage der Stadtväter mit Blick auf die Historie mit dem bedeutungsschweren Satz „Unsere Stadt atmet Geschichte – und lebt doch am Puls der Zeit“ stimmt meines Wissens haargenau. Weihnachtsmarkt und die hochinteressante Vergangenheit haben uns deshalb bewogen, diesen erlebnisreichen GHK-Ausflug nach Fulda zu wagen.“



Angefangen vom berühmten Barockviertel und der mittelalterlichen Altstadt ist Fulda für alljährlich Zigttausend Besucher aus ganz Deutschland ein schöner Grund, auch in der Vorweihnachtszeit die Stadt mit dem ehrwürdigen Dom, prächtigen Häusern und ihrer glanzvollen Vergangenheit meist für mehrere Tage Aufenthalt anzufahren. Wobei die berühmten Gourmet-Expertinnen vom „Goldenen Karpfen“ gerne darauf hinweisen: „Die Gäste stöbern tagsüber gründlich in unserer Stadtgeschichte, abends wird dann genussvoll

die lukullische Gegenwart gefeiert. Teilweise kommen die Gäste aus ganz Europa. Und alle haben den Wunsch, Fulda und seine meistens vom Schulwissen verblasste Vergangenheit wieder ins aktuelle Gedächtnis zurückzuholen.“

Zur Auffrischung des eigenen Wissens: 744 gründete der Benediktinermönch Sturmius im Auftrag von Bonifatius, dem Apostel der Deutschen, ein neues Kloster an der Fulda. Und damit begann eine aufregende Entwicklung, denn 1019 erhielt Fulda das Markt- und Münzrecht. Der Aufschwung von Stadt und Kloster war nicht mehr zu bremsen. Das Kloster wurde zu einem Ort der Gelehrsamkeit und mit seiner berühmten Bibliotheca Fuldensis zugleich ein kulturelles Zentrum in Mitteleuropa.

Verleger Walter Thiele und seine Frau sind schon seit vielen Jahren der Stadt Fulda eng verbunden. Was nicht verwundert: In der Bischofsstadt haben sie sich kennen- und liebgelernt. Walter Thiele: „So was bleibt für immer, solche Momente werden von uns beiden auch immer wieder durch Besuche aufgefrischt.“ Wobei die beiden Hotelinhaberinnen Renate und Maria Thümsmeyer vom „Goldenen Karpfen“, die in allen Feinschmecker-Guides für Küche und Service voller Respekt gelobt werden, mit einem Augenzwinkern darauf hinweisen: „In Fulda muss man schwach werden. Nicht nur durch die bedeutende Geschichte...“

Ein Besuch in der Barockstadt Fulda ist immer ein bisschen mehr ...

Beispielsweise auch die Einkehr im ROMANTIK-HOTEL „Goldener Karpfen“. Sie erleben ein sehr gepflegtes Haus mit einer gelungenen Mischung aus traditioneller Gastlichkeit, internationalem Charme und einer gediegenen Atmosphäre.

Es wartet auf Sie ein elegantes Restaurant mit einer weithin anerkannten Küche sowie eine gemütliche Raucher-Lounge für Freunde des Tabaks. In den Zimmern breitet sich bei den Gästen sofort Wohlbehagen aus. Selbstverständlich haben wir eigene Parkplätze und eine Garage.

Jede Jahreszeit hat in Fulda ihren besonderen Reiz, versteht sich von selbst. Geschichte und Kultur sind in Fulda ein anregendes Jahresprogramm.

Aber genießen Sie jetzt mit uns die Tage im Advent. Vielleicht mit einem Besuch auf dem berühmten Fuldaer Weihnachtsmarkt.

Für Weihnachten oder das musikalische Silvester sind wir bestens gewappnet. Für große Festlichkeit sorgen natürlich auch unsere kulinarischen Überraschungen.

Lassen Sie sich einfach mal in Fulda von uns verwöhnen!

ROMANTIK-HOTEL
„Goldener Karpfen“
Inh. Geschwister Tümsmeyer
Simpliziusbrunnen 1
36037 Fulda
Telefon 0661 86800
Fax 0661 8680100
goldener-karpfen@romantikhoteles.com
www.hotel-goldener-karpfen.com



Romantik Hotel-Restaurant
Goldener Karpfen